

Inline-Vakuum-Erzeuger Serie ZU

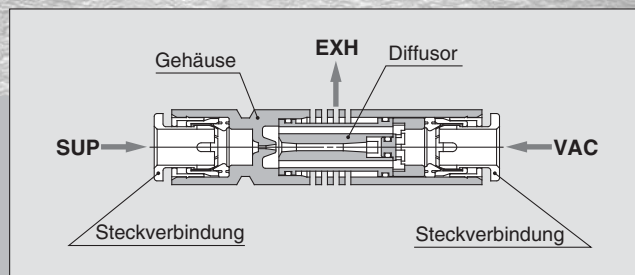
Platzsparender Vakuum-Erzeuger, der axial zum Leitungssystem eingebaut werden kann



Düsen- \varnothing : 0.5, 0.7

Typ S: Hohes Vakuum

Typ L: Große Durchflusskapazität



- Vakuum- und Versorgungsanschluss sind für leichteres Anschließen der Leitungen axial angeordnet
- Geringes Gewicht durch Verwendung eines Kunststoff-Gehäuses
Düsen- \varnothing 0.5: **6.5 g**
0.7: **7.0 g**
- Weiße Farbe passend zu vielen Betriebsumgebungen
- Eingebaute Steckverbindungen (für kupferfreie Anwendungen geeignet)

Sicherheitshinweise

Installation

Achtung

Stellen Sie sicher, dass dem Gehäuse des Vakuum-Erzeugers keine übermäßigen Lasten oder Drehmomente durch die Leitungsanschlüsse zugeführt werden.

Anpassung des Vakuum-Erzeugers an das Vakuumsystem

Achtung

Für Sicherheitshinweise hinsichtlich der Anpassung des Vakuum-Erzeugers an das Vakuumsystem beachten Sie bitte die technischen Daten.

Handhabung von Steckverbindungen

Achtung

Anbringen und Abziehen von Schläuchen mit Steckverbindung

1) Anbringen des Schlauches

- ① Schneiden Sie den Schlauch rechtwinklig ab und achten Sie darauf, dass dieser keine Schnitte an der Außenseite aufweist.

Verwenden Sie einen Schlauchschneider TK-1, 2, oder 3 und keine Drahtzangen, Kneifzangen oder Scheren, weil diese zu unregelmäßigen Schnitten führen oder dadurch der Schlauch abgeflacht werden könnte. Dadurch kann der Schlauch nicht richtig angeschlossen werden, oder er könnte sich nach dem Anschließen lösen, was zu Leckagen führt. Schneiden Sie den Schlauch mit ausreichender Länge ab.

- ② Führen Sie den Schlauch bis zum Anschlag ein.
- ③ Ziehen Sie nach dem Einführen leicht an dem Schlauch, um sich zu vergewissern, dass dieser sicher sitzt. Wenn der Schlauch nicht bis zum Anschlag eingeführt wird, kann er sich lösen oder Leckagen verursachen.

2) Abziehen des Schlauchs

- ① Drücken Sie den Druckring vollständig ein.
- ② Halten Sie den Druckring gedrückt und ziehen Sie den Schlauch heraus. Wenn der Druckring nicht vollständig eingedrückt wird, verkeilt sich dieser, wodurch ein Abziehen des Schlauchs erschwert wird.
- ③ Der entfernte Schlauch kann nach Abschneiden des vorher eingeklemmten Teils wiederverwendet werden. Wenn der Schlauch wiederverwendet wird, ohne dass der vorher eingeklemmte Teil abgeschnitten wurde, können Leckagen auftreten oder der Schlauch könnte sich nicht mehr abziehen lassen.

Inline-Vakuum-Erzeuger

Serie ZU

Bestellschlüssel



ZU 05 S

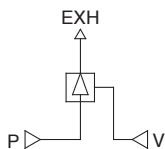
• Max. Vakuum

S	-85 kPa
L	-48 kPa

• Düsen-ø

05	0.5 mm
07	0.7 mm

Schaltkreis



Technische Daten

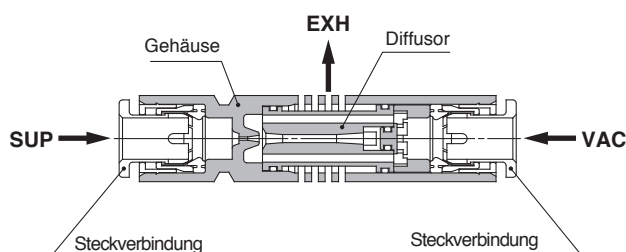
Medium	Druckluft
Max. Betriebsdruck	0.7 MPa
Standardversorgungsdruck	0.45 MPa
Betriebstemperaturbereich	5 bis 60°C
Verwendbarer Schlauch-Außen-ø	SUP-Anschluss: ø6 VAC-Anschluss: ø6

Modell

Ausführung	Modell	Düsen-ø (mm)	Max. Vakuum* (kPa)	Max. Ansaugleistung (l/min (ANR))	Luftverbrauch (l/min (ANR))	Gewicht (g)
Hohes Vakuum	ZU05S	0.5	-85	7	14	6.5
	ZU07S	0.7	-85	10	29	7.0
Große Durchflusskapazität	ZU05L	0.5	-48	12	14	6.5
	ZU07L	0.7	-48	16	29	7.0

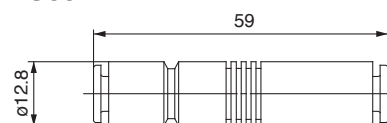
*Eingangsdruck: 0.45 MPa

Konstruktion

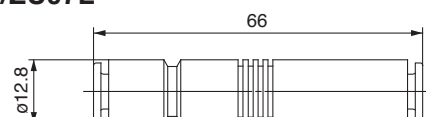


Abmessungen

ZU05S/ZU05L



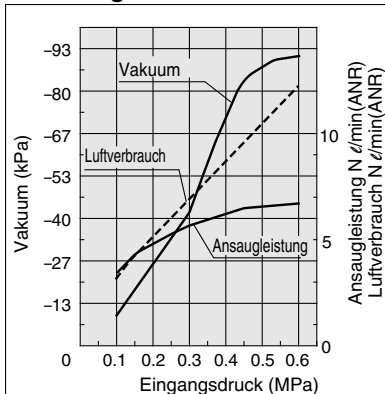
ZU07S/ZU07L



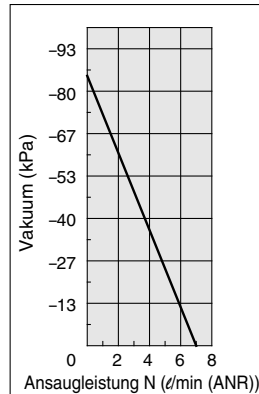
ZU05S

Max. Vakuum: -85 kPa

Entlüftung



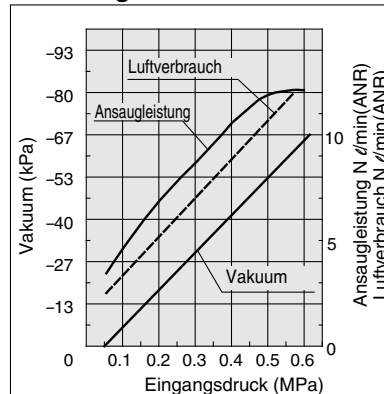
Durchfluss



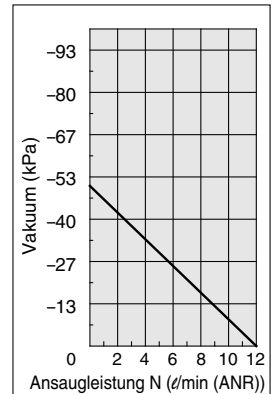
ZU05L

Max. Vakuum: -48 kPa

Entlüftung



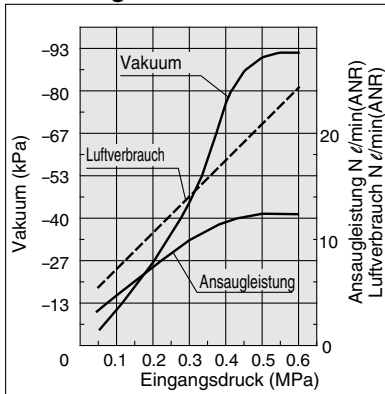
Durchfluss



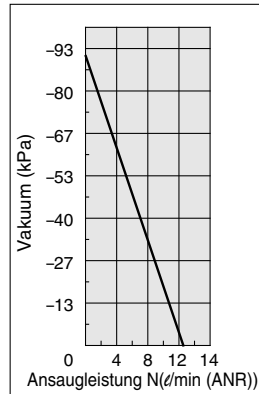
ZU07S

Max. Vakuum: -85 kPa

Entlüftung



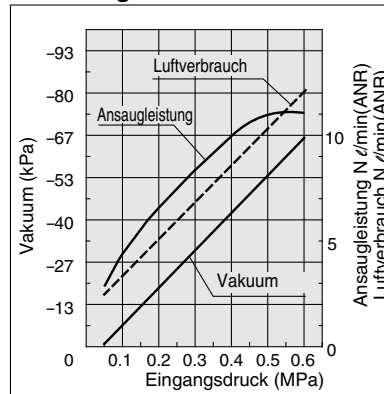
Durchfluss



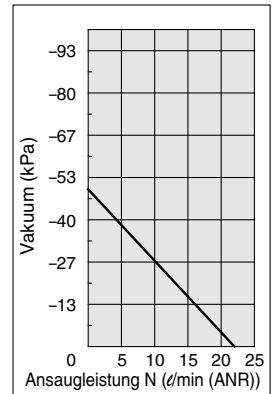
ZU07L

Max. Vakuum: -48 kPa

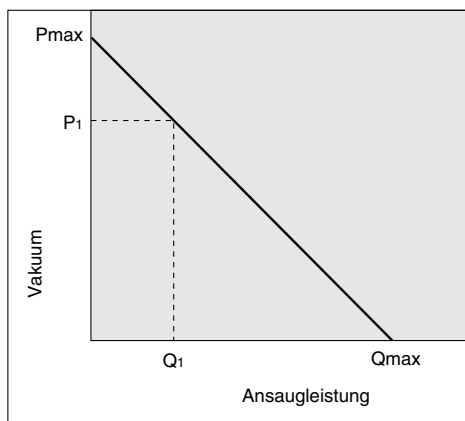
Entlüftung



Durchfluss



Lesen des Diagramms



Die Durchfluss-Kennlinien werden in Vakuumdruck des Vakuumerzeugers und Ansaugleistung ausgedrückt. Änderungen in der Ansaugleistung bewirken Änderungen im Vakuum. Normalerweise entspricht dieses Verhältnis der Standard-Verwendung des Vakuumerzeugers. In der Grafik gibt P_{max} das max. Vakuum und Q_{max} die max. Ansaugleistung an. Die Werte sind entsprechend der katalogisierten Verwendung spezifiziert. Änderungen des Vakuums werden in nachstehender Reihenfolge ausgedrückt.

- ① Wenn die Ansaugleistung 0 beträgt, ist das Vakuum auf dem Höchstwert (P_{max}).
- ② Wird der Ansauganschluss schrittweise geöffnet, kann Luft durchströmen (Leckage), die Ansaugleistung nimmt zu, während das Vakuum abnimmt (Bedingung P_1 und Q_1).
- ③ Wenn der Ansauganschluss weiter geöffnet wird, erreicht die Ansaugleistung ihren Höchstwert (Q_{max}), aber das Vakuum geht gegen 0 (atmosphärischer Druck).

Wenn der Vakuumanschluss (Vakuumeitung) keine Leckage aufweist, ist das Vakuum auf dem Höchstwert. Das Vakuum nimmt mit zunehmender Leckage ab. Wenn der Leckagewert der max. Ansaugleistung entspricht, geht das Vakuum gegen 0. Wenn durchlässige oder poröse Werkstücke angesaugt werden sollen, beachten Sie bitte, dass kein hohes Vakuum erreicht wird.